KATHOLISCHE KIRCHE Erzdiözese Wien JUNGE KIRCHE

Kinderliturgienewsletter

4. April 2021: Ostersonntag B

Jesus lebt! Diese Botschaft ist unfassbar—für die Jüngerinnen und Jünger damals, wie für uns heute. Es ist nicht alles aus—Jesus ist auferstanden vom Tod und mitten unter uns! Das können wir schwer beschreiben, aber wir spüren es. Die neue Osterkerze, die am Osterfeuer entzündet wird, ist Zeichen für den Auferstandenen, der Licht bringt. Wir feiern die frohe Botschaft von der Auferstehung besonders zu Ostern, aber auch jeden Sonntag das ganze Jahr über!

Liedvorschläge

Freut euch alle: Jesus lebt, Liederbuch Religion, Nr. 111; Ich du Gott (90 neue geistliche Lieder von Alfred Hochedlinger), Nr. 29
Man kann die 1. Strophe als Kehrvers zweimal wiederholen und dann die 3. auf sich selbst bezogene Strophe anschließen.

Jesus lebt (Lied von Maria Magdalena), Das große KISI Liederbuch, S. 14
In diesem Lied von Birgit Minichmayr kann man die Botschaft von Maria Magdalena ein Mädchen Solo singen lassen und dann alle Kinder in den freudigen Ruf „Jesus lebt!“ aufbrechen lassen. Der Anfangston g ist für Kinder unter 10 Jahre zu tief. Man kann ihn aber mit einem c‘ ersetzen. Das Lied kann man sich hier anhören (Osterspiel der Kinder in der Pfarre Liesing): https://pfarre-liesing.karoliebe.at/osterspiel-die-auferstehung-jesu/ (Das Lied fängt ab 2:36 an.)
Das Lied ist auf der CD „Wir sind Gottes Familie Kunterbunt“ von KISI Kids zu finden.

Gestaltungsmöglichkeiten mit Kindern

In der Familie:
- Eine Osterkerze gestalten (Material: kleine weiße Stumpenkerze und Wachsplatten, Wachsstifte), die dann beim gemeinsamen Osterfrühstück angezündet wird.
- Osterstriezel oder Osterpinzen backen.
- Ganz früh am Morgen aufstehen und den Sonnenaufgang betrachten.
Vgl. http://www.familien-feiern-feste.net/156.html

Im Gottesdienst:
- Die Kinder gestalten die Lieder, besonders das Gloria, Halleluja usw. mit Orff-Instrumenten mit.
- Kinder entzünden beim Halleluja Kerzen.
- Kinder malen ein buntes Osterbild und hängen es in der Kirche auf. Darüber werden dunkle Tücher gehängt und im Laufe des Gottesdienstes entfernt, sodass am Ende das bunte Bild zu sehen ist.
- Alle getauften Kinder werden speziell zur Tauferneuerung eingeladen.
Vgl. https://www.kath-kirche-kaernten.at/themen/detail/C98/kinder_und_evangelium_lesejahr_a1

Gestaltungsmöglichkeiten in der Familie zu den wichtigen liturgischen Abschnitten der Osternachtfeier:

Lichtfeier: Das Osterfeuer wird entzündet und die neue Osterkerze gesegnet, das Licht wird in die Kirche getragen. Zuhause im Garten kann ein kleines Osterfeuer entzündet werden. Für jedes Familienmitglied kann eine kleine Osterkerze vorbereitet werden.

Wortgottesdienst: Es werden verschiedene Stellen aus dem Alten und Neuen Testament gelesen, die die Heilsgeschichte des Volkes Gottes in Erinnerung rufen. Höhepunkt ist das Evangelium von der Auferstehung Jesu mit dem feierlichen Halleluja.
Zuhause können einige der Geschichten aus der Kinderbibel vorgelesen werden, z.B. die Schöpfungsgeschichte oder der Auszug aus Ägypten.

Tauffeier: Die Osternacht ist der ursprüngliche Termin für Taufen. Nicht immer findet auch tatsächlich eine Taufe in der Osternacht statt. In jedem Fall gibt es eine Tauferneuerung.
Zuhause kann ein kleines Tauferinnerungsritual vollzogen werden. Erzählungen und Fotos vom Tauftag der Kinder können Platz haben, das Sprechen über das, was wir glauben, die Anrufung der Namenspatrone, eine Segnungsgeste mit Weihwasser:
Ich bin getauft, im Namen des Vaters und des Sohnes und der Heiligen Geistes. Amen.

Eucharistiefeier: Ein weiterer Höhepunkt ist das eucharistische Mahl. Danach findet oft eine Agape, ein gemeinsames „Osterfrühstück" der Gemeinde statt. Mitgebrachte Speisen werden gesegnet.
Der Gedanke von Gemeinschaft und Verbundenheit mit dem Auferstandenen kann auch Zuhause bei einem gemeinsamen feierlichen Essen Ausdruck finden. Auch in der Familie können die Speisen gesegnet werden:
Gott, du schenkst uns das Leben und alles, was wir zum Leben brauchen. Segne diese Speisen und sei in unserer Mitte, wenn wir gemeinsam essen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, den Auferstanden. Amen.

Vgl. Arbeitshilfe „Ostern—Impulse für Familien und Kinder", Gemeindekatechese Erzbistum Bamberg: https://gemeindekatechese.erzbistum-bamberg.de/materialien-und-medien/arbeitshilfen-aus-dem-fachbereich
und
http://pfarre.kirche.at/stephanshart/sites/pfarre.kirche.at.stephanshart/files/u5/ostern_daheim_kinder1.pdf

Kyrie

Wir wollten das Grab Jesus besuchen: Das Grab ist leer. Uns wurde gesagt: Jesus lebt, er ist auferstanden. Herr, erbarme dich.
Jesus lebt. Er ist auferstanden. Ihr braucht nicht mehr traurig zu sein, ihr könnt euch freuen. Wir sind nicht mehr alleine. Christus, erbarme dich.
Jesus lebt, er ist auferstanden. Wir dürfen diese frohe Botschaft weitererzählen. Herr, erbarme dich.

Vgl. Katholische Jungschar Südtirol. Werkmappe Kindergottesdienste. Bozen, 2001.

Osternacht:
Evangelium in leichter Sprache: Der Stein vom Grab ist weg. Und Jesus ist nicht mehr im Grab.

Lesejahr B, Markus 16,1-7

Jesus war gestorben.
Jesus lag im Grab.
Vor dem Grab war ein dicker, schwerer Stein.
Keiner konnte den Stein wegrollen.
Drei Frauen gingen auf den Friedhof.
Die Frauen wollten zum Grab von Jesus.
Es war ganz früh am Morgen.
Die Sonne ging gerade auf.
Unterwegs redeten die Frauen über den dicken, schweren Stein.
Und dass keiner den dicken, schweren Stein wegrollen kann.
Aber als die Frauen beim Grab waren, war der dicke, schwere Stein weg.
Die Frauen wunderten sich.
Die Frauen guckten in das Grab.
Im Grab saß ein junger Mann.
Der junge Mann hatte ein weißes Gewand an.
Die Frauen bekamen Angst.
Die Frauen wussten nicht, was los war.
Der junge Mann beruhigte die Frauen.
Der junge Mann sagte:
Ihr braucht keine Angst zu haben.
Ihr sucht Jesus.
Jesus, der am Kreuz gestorben ist.
Jesus war hier im Grab.
Jetzt ist Jesus auferstanden.
Jesus ist nicht hier.

Geht los und sagt Petrus Bescheid.
Und den anderen Freunden von Jesus.
Sagt den Freunden:
Jesus lebt!
Das hat Jesus versprochen.
Jesus hat versprochen, dass er immer bei uns lebt.
Jesus ist schon vorgegangen.
Jesus ist nach Galiläa gegangen.
Ihr könnt Jesus in Galiläa treffen.

https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/

Ostersonntag:
Evangelium in leichter Sprache: Zwei Freunde von Jesus sehen, dass Jesus nicht mehr im Grab ist

Lesejahr B, Johannes 20,1-18

Maria von Magdala war eine Freundin von Jesus.
Maria von Magdala wollte das Grab von Jesus besuchen.
Maria von Magdala ging früh am Morgen los.
Draußen war noch alles dunkel.
Eigentlich war ein dicker Stein vor dem Grab von Jesus.
Aber als Maria von Magdala kam, war der Stein weg.
Maria von Magdala bekam einen Schreck.
Maria von Magdala dachte:
Andere Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen.
Maria von Magdala rannte schnell zu Petrus.
Petrus war gerade mit einem anderen Freund zusammen.
Das war der Freund, den Jesus besonders lieb hatte.
Maria von Magdala sagte zu Petrus und zu dem anderen Freund:
Jesus ist weg.
Andere Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen.
Wir wissen nicht, wo Jesus ist.
Petrus und der andere Freund rannten schnell zum Grab.
Der andere Freund war zuerst da.
Der andere Freund guckte in das Grab.
Im Grab lagen weiße Tücher.
Petrus ging in das Grab hinein.
Petrus sah auch die weißen Tücher.
Die weißen Tücher waren von der Beerdigung.
Jesus war bei der Beerdigung in die weißen Tücher eingewickelt.
Der andere Freund ging auch in das Grab hinein.
Der andere Freund sah sich alles an.
Der andere Freund glaubte jetzt:
Jesus ist wirklich auferstanden.
Petrus und der andere Freund gingen wieder nach Hause.
Maria von Magdala stand immer noch vor dem Grab.
Maria von Magdala weinte.
Maria von Magdala sah auch in das Grab hinein.
Im Grab saßen 2 Engel.
Die Engel hatten ein weißes Gewand an.
Ein Engel saß am Kopf·ende.
Der andere Engel saß am Fuß·ende vom Grab.
Ein Engel fragte Maria von Magdala:
Frau, warum weinst du?
Maria von Magdala sagte:
Einige Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen.
Ich weiß nicht, wo Jesus jetzt ist.
Dann drehte sich Maria von Magdala um.
Da stand ein Mann hinter Maria von Magdala.
Der Mann war Jesus.
Aber Maria von Magdala merkte nicht, dass es Jesus war.
Jesus fragte Maria von Magdala:

Frau, warum weinst du?
Wen suchst du?
Maria von Magdala dachte, der Mann ist ein Gärtner.
Maria von Magdala sagte:
Herr, hast du Jesus weggebracht?
Sag mir, wohin du Jesus gebracht hast.
Ich will Jesus holen.
Jesus sagte:
Maria.
Da drehte sich Maria von Magdala zu Jesus um.
Maria von Magdala erkannte, dass der Mann Jesus ist.
Maria von Magdala sagte voller Freude:
Mein lieber Meister.
Jesus sagte zu Maria von Magdala:
Halte mich nicht fest.
Geh schnell zu meinen Freunden.
Sag meinen Freunden:
Ich gehe zu meinem Vater im Himmel.
Mein Vater ist auch euer Vater.
Ich gehe zu meinem Gott.
Mein Gott ist auch euer Gott.
Maria von Magdala rannte zu den anderen Freunden.
Maria von Magdala erzählte voller Freude:
Ich habe Jesus gesehen.
Jesus hat gesagt:
Ich soll euch Bescheid sagen.
Maria von Magdala erzählte alles, was Jesus gesagt hat.

https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/

Vorschläge für Aktionen

Beten mit Post-its:
Für jedes Kind werden zwei Post-it-Zettel vorbereitet, dazu noch ein Kreuz und ein leeres Grab mit weggerolltem Stein, entweder aufgezeichnet oder echt (ein Grab kann z.B. mit einem braunen Tuch vom Kett-Material geformt werden mit einem größeren Stein dazu).
Die Kinder schreiben oder zeichnen nun auf die Zettel:
Was macht mich traurig? - Diese Zettel werden auf das Kreuz geklebt.
Was macht mich froh? - Diese Zettel werden auf das leere Grab geklebt.
Aus den „traurigen" Antworten können Fürbitten formuliert werden.

Ostersonne:
Mit den Kindern wird vor dem Altar eine Ostersonne aus Tüchern und Papiersonnenstrahlen gelegt. Auch darauf kann bei den Fürbitten Bezug genommen werden: Wir spüren, dass Gott in unser Leben hineinstrahlt. Wir spüren die Freude, dass Gott da ist. Wie können wir Licht sein für andere? Für wen wollen wir strahlen? Wer braucht besonders unser Licht?

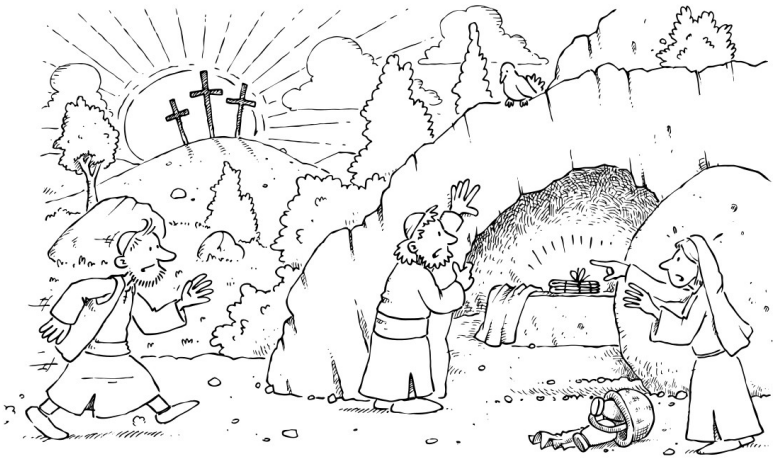
Osterwünsche auf Ostereiern:
Jede/r bekommt Ostereier ausgeschnitten aus Papier in den Farben Rot, Gelb, Grün und Blau und schreibt darauf, was er den anderen wünschen möchte. Was macht das Leben bunt und schön? Die vier Farben erinnern an Liebe, Freude, Hoffnung und den Himmel. Im Licht der Auferstehung werden alle Farben vereint.

Vgl. https://www.martinus.at/dl/nMMnJKJLmkKJqx4KJK/OsternFeiernImKleinen_pdf

Lied: „Wir preisen deinen Tod" mit Bewegungen

Wir preisen deinen Tod	*Arme nach oben strecken*
Wir glauben, dass du lebst	*Arme zur Seite strecken*
Wir hoffen, dass du kommst	*Hände vorm Körper zur Schale formen*
Zum Heil der Welt	*Arme im Kreis bewegen wie eine Weltkugel*
Komm o Herr	*Hände zur Schale formen*
Bleib bei uns	*Arme vor der Brust kreuzen*
Komm o Herr	*Hände zur Schale formen*
Leben der Welt	*sich mit ausgestreckten Armen im Kreis drehen*

Bibelbild zum Ausmalen



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum Ostersonntag im Jahreskreis B / Joh 20, 1–9

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/.galleries/ausmalbilder/B-Ostersonntag.pdf
Die Kopiervorlage befindet sich am Ende dieses Dokuments.

Glaubensbekenntnis

Das glaube ich:
Ich glaube an Gott, der die Welt gemacht hat; die Erde, das Wasser, die Luft und das Feuer, alle Pflanzen und Blumen, alle Tiere und die Menschen.
Ich glaube an Jesus, Gottes Sohn, der in die Welt gekommen ist, um uns Menschen zu retten. Dafür hat er gelebt, dafür ist er gestorben, dafür ist er auferstanden.
Ich glaube an den Heiligen Geist, den Geist von Gott, den Geist von Jesus. Gottes Heiliger Geist macht es, dass ich glauben und danken kann, andere Menschen lieben kann und ihnen Guten tun. Was Gott mir gibt, gebe ich weiter, solange ich lebe.

http://pfarre.kirche.at/stephanshart/sites/pfarre.kirche.at.stephanshart/files/u5/ostern_daheim_kinder1.pdf

Fürbitten

Kinder, die lesen, haben jeweils eine Kerze und entzünden diese nach ihrer Fürbitte an der Osterkerze.

Gott, im Osterlicht erkennen wir deine Liebe zu uns. Wir wollen für viele das Osterlicht entzünden:

Wir entzünden das Licht an der Osterkerze für alle, die Auferstehung feiern und sich freuen wie die Jünger und Jüngerinnen in Jerusalem.
Wir entzünden das Licht an der Osterkerze für alle, die traurig sind, weil sie einen lieben Menschen verloren haben.

Wir entzünden das Licht an der Osterkerze für diejenigen, die glauben, dass nach dem Tod alles vorbei ist.
Wir entzünden das Licht an der Osterkerze für alle, die krank im Bett liegen und nicht aufstehen können.
Wir entzünden das Licht an der Osterkerze für alle, die die von einem Menschen enttäuscht wurden.
Wir entzünden das Licht an der Osterkerze für alle, die sich bemühen, den Streit zu überwinden und Frieden zu stiften.

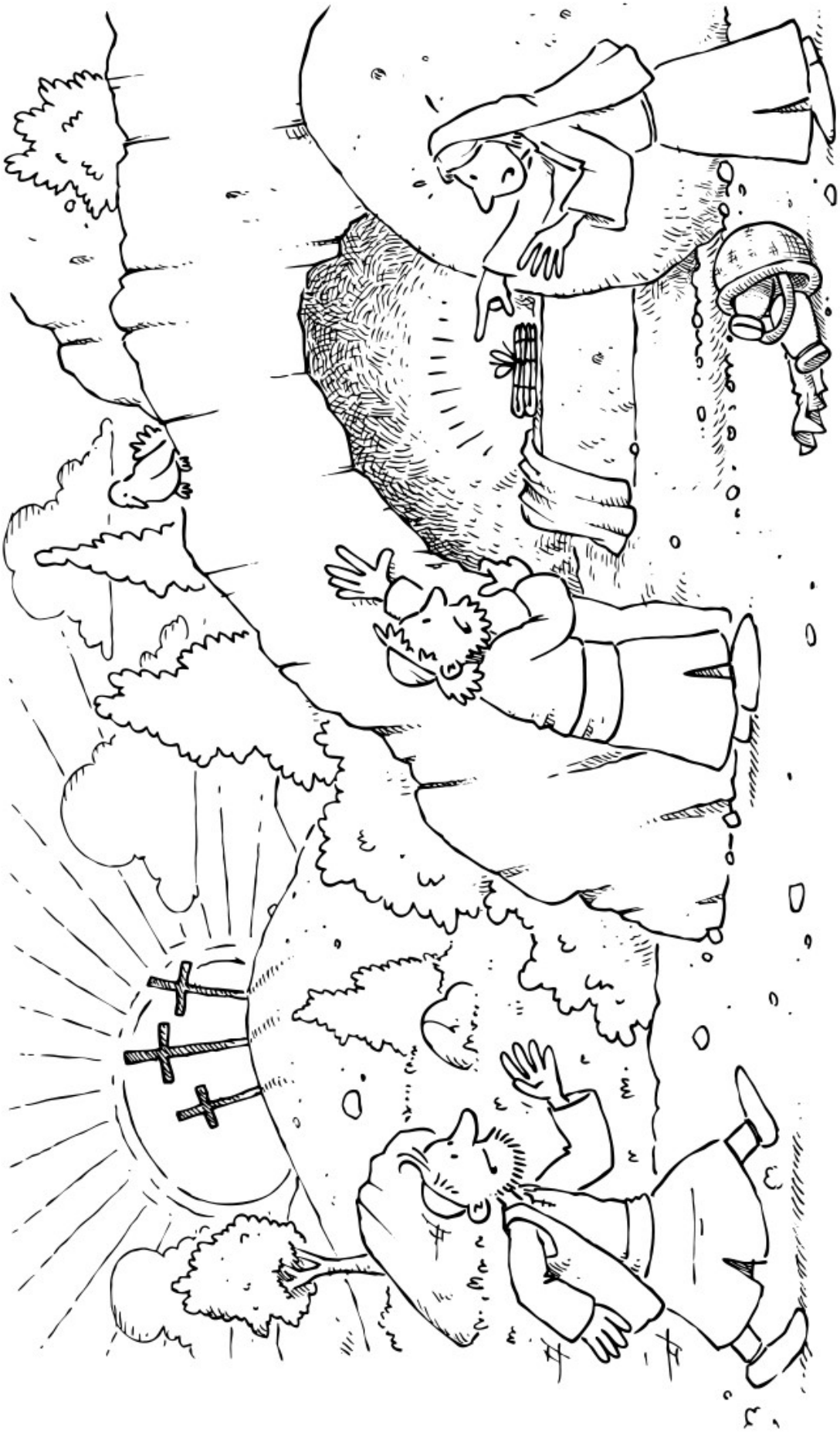
Gott, für alle Menschen wollen wir selbst Licht sein durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Katholische Jungschar Südtirol. Werkmappe Kindergottesdienste. Bozen, 2001.

Dankgebet

Jesus, du lebst und auch wir werden leben - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du bist von den Toten auferstanden - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du bist unser Licht. Du machst unsere Finsternis hell - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du öffnest alle Türen und holst uns heraus aus unserem Dunkel - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du nimmst uns unsere Angst - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du schenkst uns Gemeinschaft - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du schenkst uns neues Leben - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du machst uns Mut zum Leben - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du bist unsere Hoffnung - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du schenkst uns deinen Frieden - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du bist mitten unter uns - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du begleitest uns auf unserem Weg - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du schenkst uns immer wieder einen neuen Anfang - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du tröstest alle Menschen, die traurig sind - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du willst, dass es uns gut geht - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du liebst uns mit all unseren Fehlern und Schwächen - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du schenkst uns Licht und Freude - Halleluja, wir danken dir.
Jesus, du bist das Brot des ewigen Lebens - Halleluja, wir danken dir.

Impressum: Junge Kirche Erzdiözese Wien, kinderliturgie@edw.or.at
Team: Christine Loibl-Zonsits, Magdaléna Tschmuck



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum Ostersonntag im Jahreskreis B / Joh 20, 1–9